

MITTELALTER

Harsweg (2025)

FStNr. 2609/1:112, Kreisfreie Stadt Emden

Mittelalterliche Siedlungsschicht

Der Stadtteil Harsweg liegt im Norden des Emdener Stadtgebietes. Im Kern handelt es sich bei Harsweg um eine kleine Dorfwurt. Die Stadt Emden plante eine Neugestaltung des Dorfplatzes sowie eine Sanierung und Neuverlegung von Versorgungsleitungen und Drainagen. Die Fläche befindet sich unmittelbar östlich der ehemaligen Domäne Harsweg, dem Standort des einstigen Klosters, sowie nördlich der Kapelle aus dem 15. oder 16. Jahrhundert, an die auch ein Friedhof angrenzt. Deshalb wurde im Vorwege durch den Archäologischen Dienst der Ostfriesischen Landschaft eine Voruntersuchung durchgeführt. Zwei im Bereich geplanter Baumpflanzgruben angelegte Baggerschnittschnitte zeigten eine deutliche Stratigrafie eines klassischen Wurtenaufbaus. In dem etwa 1,6 m abgeteuften Suchschnitt fand sich in der untersten angetroffenen Schicht aus einem grauen, teilweise oxidierten Klei hochmittelalterliche Keramik. Diese Schicht wird durch jüngere, etwas 1,3 m mächtige Lagen aus Klei überlagert, die frühneuzeitliche bis moderne Funde enthielten. Die geplanten Sanierungsmaßnahmen erreichen somit die hochmittelalterliche Kulturschicht nicht, so dass von weiteren Untersuchungen Abstand genommen wurde.

(Text: Heike Reimann)

veröffentlicht in:

*Emder Jahrbuch, Bd. 106 (2026),
204.*